

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter. Herausgegeben von THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO. Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Ader- und Gartenbau-Zeitung, nur \$2.00 pro Jahr; bei Vorauszahlung nur \$1.75 ohne Prämie. Mit Prämie \$2.00

Totales.

Nürgen Jek lässt sich einen schönen neuen Stall bauen.

Dr. W. W. Hoge, deutsche Arzt, Ueber Luder & Harnsworth, Zimmer 1. u. 2. Phones 95 u. 18.

Henry Dünnermann vom Eiland lässt eine Granary und Corncrib bauen.

Die Doktoren Vaser und Gahringer, Office 111 1/2 Ost Dritte Str. im Beschnitz-Gebäude. Beide Telephone in Office und Wohnungen.

Fred Michelson baut neben dem Michelson-Theater ein neues Gebäude, das als „Noisarden“ dienen soll.

Am Sonntag starb das 1 1/2-jährige Töchterchen von W. S. Stevens und Frau, infolge von Cholera infantum oder Sommerkrankheit.

Carl Göhring ist nach Ann Arbor, Mich. abgereist wo er einen Kursus in Medizin durchmachen will. Der dortige Kursus besteht aus sechs Semestern.

Für seines Aroma sind die „Examiner“ Cigarren hergestellt von Henry Boh, unübertroffen. Versuch sie, und Ihr werdet keine andere Sorte rauchen.

Dr. Harry Schiedebant von St. Paul tritt diese Woche wie er uns schrieb, eine Reise nach Deutschland an. Wir wünschen ihm glückliche Reise!

Euren Bedarf an Whiskey Weinen, Likören jeder Art könnt Ihr bei Frank Stange so gut beziehen wie irgendwo und zwar zu richtigen Preisen. Wenn Ihr es noch nicht gethan habt, thut es jetzt!

Frau Dr. J. Sundermeier und Frau Henry Sanders kehrten am Sonntag von ihrer Reise nach Oregon zurück, zur Freude ihrer Ehemänner, die das Strohivertium schon beinahe satt hatten.

Dr. Fred Köffelbein, der bei Verwandten in Hampton schwer erkrankt war, hat sich ziemlich erholt, und konnte wieder nach Hause gebracht werden, wo er langsam der Genesung der Genesung entgegenzugehen entgegengeht.

Dr. D. H. Fitch, Zahnarzt, dessen Office über Luder & Harnsworth's Apotheke ist, Zimmer 3 und 4, empfiehlt sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten. Dr. Fitch ist tüchtig in seinem Fach, und verdient großen Zuspruch.

In unserer Liste der demokratischen Comitemitglieder letzte Woche wurde irrtümlicherweise Jno. W. Dunkel als der Prairie Creek Comitemann genannt, und Aug. Wilhelm's Name ausgelassen. Es sollte heißen: Aug. Wilhelm, Comitemann für Prairie Creek Township und J. W. Dunkel, Comitemann für Washfield Township.

Dankagung.

Allen den lieben Freunden und Bekannten welche unserer geliebten Gattin und Mutter ihre letzten Stunden erleichtern halfen, ihr am Dienstag so zahlreich das letzte Geleit gaben und uns so tröstend zur Seite standen, besonders auch für die schönen Blumenpenden, statten wir hier ab.

Fraugott Wagner u. Familie.

Sandfrog,

Bergnügungs-Lokal

Geräumige Tanzhalle in Verbindung.

Die besten importirten und einheimischen Getränke sowie Cigarren stets an Hand.

Alle sind freundlich eingeladen. HANS SCHEEL

Michigan Salz in Fässern und in Säcken, bei Adler.

Mar Gage läßt eine schöne Veranda an sein Haus anbauen.

Dr. S. A. Seal, schmerzloser Zahnarzt, Office im Michelson Block hier wird Deutsch gesprochen.

Christ Schwieger zog am Montag in sein schönes neues Wohnhaus an West Division Straße ein.

John Vohl und Frau von Spofane, Wash., weilten eine Woche hier auf Besuch.

Verhardt Klonte vom Eiland läßt sich ein neues Wohnhaus bauen.

Läst eure Kruten füllen in der schön ausgestatteten deutschen Wirthschaft von Christ Broderfen, im neuen Windnagel-Gebäude.

Christ Rommelt kehrte letzten Samstag wieder von Omaha zurück, wo er der Eagles' Convention beizwohnte.

Höchst geeignete Geburtstags-geschenke sind elegante Möbel, wie man sie in der deutschen Möbelhandlung von Sondermann & Co. findet.

Der älteste Sohn unseres Nachbarn John Nib, John junior, welcher seit etwa 6 Monaten im Westen weilte, ist wieder hierher zurückgekehrt.

Frau Miller und Jrl. King, die hier zu Besuch bei J. A. Kanert und Frau waren, reisten gestern wieder ab.

Spricht vor im „Ding“, der gemütlichen deutschen Wirthschaft von Christ Rommelt. Das beste Bier sowie einheimische und importirte Weine und Liköre stets an Hand.

Die größte Auswahl von Bauholz findet Ihr in der Chicago Lumber Yard. Auch Zerpfosten, Cement, Bricks und alles in unser Geschäft Einschlägige.

Am Dienstag verheirateten sich Clarence Winters und Jrl. Laftenmacher von Abbott. Sie werden in Omaha ihr Heim aufschlagen. Wir entbieten ihnen hiermit unseren Glückwünsche!

Die Farmer welche deutschen Saathafen von mir erhalten haben sind gebeten mir eine Probe der Ernte zu bringen damit ich sehen kann ob es sich lohnt weiteren Samen zu importieren. A. C. Wager.

Ein gemütlicher Platz an einem Stat zu „kloppen“ ist die Wirthschaft von Estler und Wiesner, 114 N. Locust Str. Ein guter Tropfen ist da stets zu bekommen. Vorzüglicher Schnaps bei der Gallone für den Farmergebrauch.

Leo Lung, welcher angeklagt war, eine Opiumhöhle geleitet, und dem jungen Frank Welsh und anderen das Väter des Opiumrauchs angewöhnt zu haben, wurde am Montag auf Grund des vorliegenden Beweismaterials zu \$50 Strafe und Kosten verurtheilt.

Besucht die populäre Wirthschaft von Jensen & Larsen wo man stets einen guten Trank bekommt Das beste Dik Bros. Bier, stets gut und frisch, sowie guter alter Whiskey die feinsten Weine und Liköre und vorzügliche Cigarren findet man stet hier.

Dr. Wm. Wiebe und Frau, Verwandte der Frau Estar Köler aus Jona, weilten am Sonntag und Montag hier auf Besuch. Sie befinden sich auf der Heimreise von Denver, wo sie an der Nationalconvention der Hermannsöhne theilnahmen. Sie hatten auch die Ausstellung in Seattle besucht.

Die berühmten Globe-Bernicke „sectional“ Bücherchränke sowie Büffets, Schreibtische und Glaschränke jeder Art, Musikständer, Bibliothek- und Speisestühle, Schaukelstühle und Sofas; kurz alles in Möbeln was sich denken läßt findet man in größter Auswahl bei Sondermann & Co.

Letzten Sonntag verheirateten sich in aller Stille Wilhelm Corde, Sohn von Herman Corde und Frau, und Jrl. Frieda Stehr, Tochter der Frau Fred Stehr, in Omaha. Bei der Cerimonie diente Alfred Stehr als Brautführer und Jrl. Una Speeren, eine Freundin der Braut, als Brautjungfer. Die jungen Leute werden an 1210 W. Charles Straße ihr Heim aufschlagen. Wir entbieten ihnen hiermit unseren herzlichsten Glückwünsche!

Der 11. P. Passagierzug No. 5 trat am Montag Abend ein Pferd und Buggy bei Shelton, bei voller Geschwindigkeit. Das Pferd wurde auf der Stelle getödtet und das Fuhrwerk gänzlich demolirt. Der Lokomotivführer bemerkte nichts davon; erst als der Zug nach Gibbon kam bemerkte man die Ueberbleibsel des Buggys auf dem stehenden und forschte nach. Niemand hatte sich auf dem Gefährt befunden. Dasselbe war mit dem Pferd bei Kearney gestohlen worden vor zwei aus der Reformschule entlaufenen Knaben, die es später bei Shelton seinem Schicksal überließen.

Alle Muster und Größen von Heizöfen bei Sehnke & Co.

Dr. J. Erdbrügger und Wm. Heidkamp erbeuteten am Sonntag auf einem Jagdzug 20 schöne Enten.

Gute Getränke und Cigarren sowie stets coulante Bedienung bei Theo. Schaumann

Ernst Gumprecht baut ein Haus und einen Stall auf der Geld Farm am Prairie Creek.

Das vorzügliche Storz Bier beim Jock oder Riste, für Familiengebrauch, bei S. A. Sievers.

Dr. Chas. Stiefel und Frau kehrten am Samstag von ihrer Besuchsreise nach Pine Bluffs, Mo., zurück.

Frau S. S. Glover reiste am Freitag Abend nach Seattle, um der Ausstellung beizuwohnen und Verwandte zu besuchen.

Dr. Geo. W. Wiebe von der neuen Gießerei wurde neulich durch die Geburt eines gesunden Stämmchens erfreut.

Um einen guten Trank geht nach der Wirthschaft von Christ Rommelt. Hier findet Ihr stets die beste und zuvorkommenste Bedienung.

Verheiratet: Wm. Keimers mit Jrl. Dora Wolf. Pastor Michelmann vollzog die Cerimonie die sie für's Leben verband. Wir übermitteln ihnen hiermit unseren herzlichsten Glückwünsche!

Wir haben eine Fabrikanten-Probenswahl von garantirten Ethern; alle Muster und Größen, werth von 60c bis \$1.00; diese Woche zu 48c das Stück, bei Sehnke & Co.

Diese Zeitung nebst Beilage nach Deutschland verschickt kostet mit Porto \$3.00 pro Jahr. Ihr macht Euren Freunden in der alten Heimat eine große Freude mit der Zusendung!

Unser alter Vater Chas. Rommelt und sein Schwager von Avoca, Jona, sowie ein Nachbar von ihm, kamen am Montag vom Westen hier durch, und verweilten erst noch einen Tag hier ehe sie heimkehrten.

Geht zum Hauptquartier der Deutschen, der schönen Wirthschaft von J. A. Klinge, wo man die zuvorkommenste Bedienung findet, um wo die ausgekosteten Getränke und die feinsten Cigarren stets vorrätig sind. 214 W. 3te Straße.

Der kleine Steadman Hodgson welcher letzte Woche auf den Burlington Geleisen überfahren wurde, ist gut bei Kräften geblieben und wird wahrscheinlich die nothwendig gewordenen Amputationen eines Fußes und einer Hand überleben.

Im Hauptquartier der Deutschen, der Wirthschaft von J. A. Klinge, an 214 West 3ter Straße, findet man jederzeit die beste, zuvorkommenste Bedienung. Das famose Dik Bros. Bier, sowie die feinsten Liköre und Cigarren sind an Hand beim „Joc.“

Dr. Ernst Ströger, Mitglied der Advocatenfirma Ströger & Joseph welche sich neulich hier etablirte, reiste am Montag nach Volt, Neb., um sich die goldenen Cheffeln anlegen zu lassen. Die glückliche Frau welche er heimführte war Jrl. Katharina Niemann von Volk.

Eine große Auswahl der elegantesten Möbel, vom billigsten bis zum besten, findet man in der deutschen Möbelhandlung von Sondermann & Co. Bei einer Ausstattung braucht sollte nicht verfehlen ihr Lager zu sehen denn man findet da stets das Neueste.

Dr. John Eggers von der „Danks“ feierte am Dienstag seinen Geburtstag. Er gedachte dabei auch in freundschaftlicher Weise unterer Druckerpersonals, indem er uns eine Klage des berühmten „Athenion“ überbringen ließ. Er weiß nämlich daß wir einen guten Tropfen nie verachten. Hiermit unseren Dank dem edeln Spender; wir wünschen ihm noch viele Jahre!

Die Countybehörde trat am Dienstag zusammen um darüber zu entscheiden wo die in Aussicht genommene neue Brücke über den Platte am besten zu plazieren sei. Eine Anzahl der interessierten Farmer war zugegen, und wurde viel hin und her argumentirt. Als es zur Abstimmung kam waren vier der Supervisoren dafür die Brücke an der sogenannten Demman - Road zu bauen, nämlich, Kaffen, Göhring, Williams und Heine. Jewett und Miller befürworteten die Grenze zwischen South Platte und Martin Townships als die bessere. Phillips war abwesend. Die Brücke kommt also auf den Demman - Weg, eine Meile östlich von obengenannter Townshipgrenzlinie. Durch diese Entscheidung wird zwar nicht jeder einzelne, aber eine gute Mehrzahl zufriedengestellt; mehr kann man auch kaum erwarten. Der Brückenbau soll durch eine direkte Steuererhebung bezahlt werden.

Importirte Weine bei Volt Bros.

Besucht Jensen & Larsen's populäre Wirthschaft.

Die beste Milwaukee Cervelatwurst, Mettwurst, etc. bei Köfer.

Baterland Brä - Käse, unbedingt der beste, bei Köfer.

Wm. Tegler bei Worms läßt sein Haus umbauen. Ernst Gumprecht hat die Arbeit in Hand.

Für Cement, Bricks und Bauholz geht zur Chicago Lumber Co. Kostenausschläge gratis.

Den besten und schmackhaftesten Brä - Limburger- und Schweizerkäse bekommt man bei Köfer.

Frau C. A. Wähler vom Prairie Creek feierte am Dienstag ihren Geburtstag.

Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schaumann. Holt Euren Bedarf daselbst.

Ein Real Hochherde geben allgemeine Zufriedenheit. Sehnke & Co.

Ihr kennt doch „The Examiner“, die beste Cigarre im Markt für das Geld? Fabrizirt von H. J. Boh.

E. C. Weist von Cairo hat die Apion Apotheke gekauft und wird binnen kurzem die Leitung derselben übernehmen.

Diese Woche wurden die großen Spiegelglascheiben in das neue Dolan-Gebäude eingesetzt, und geht es rasch seiner Vollendung entgegen.

John Hann und Frau kehrten am Samstag wohlbehalten von ihrer Reise nach Leavenworth, Kansas zurück.

Farmer zu verkaufen zu \$12 per Aker. Ertrag 25 Bushel Weizen und 40 Bushel Corn. 5 Meilen von Eisenbahnstation in Nebraska. Fritz Webermühl.

John S. Bruns von Palmer verheiratete sich am Dienstag mit Jrl. Laura M. Hillman von hier. Pastor Han vollzog die Trauung. Wir wünschen ihnen alles Glück auf ihrem vereinten Lebenswege!

Neht ein in den „Ding“, die bekannte deutsche Wirthschaft von Christ Rommelt, für einen guten kräftigen Trank. Er führt das best Bier sowie die feinsten Liköre und Cigarren stets an Hand.

Dr. Chas. Weibach und Frau von Lincoln, welche eine Reise nach dem Westen machten kehrten letzte Woche zurück, und blieben auf der Durchreise für kurze Zeit hier auf Besuch bei Frau. Fritz Roth und Familie.

Der gemütlichste Platz in der Stadt ist die gute deutsche Wirthschaft von J. A. Klinge, 214 W. 3te Str. wo das vorzügliche Dik Bros. Bier kredenzt wird. Sprecht beim „Joc“ vor wenn Ihr in der Stadt seid; da findet Ihr stets angenehme Unterhaltung.

Gestorben: John D. Van Douten vom Soldatenheim im Alter von 70 Jahren. Er diente vier Jahre im Bürgerkrieg, als Kavallerist in Comp. W. des Illinoiser Regiments. Er hinterläßt außer der Wittwe vier Töchter und zwei Söhne die in Stearns wohnen.

Derman Tagge hatte letzte Woche beim Aufstellen eines Kartoffel-Ausgrabers das Unglück, daß der ein Theil der Maschine ihm auf die rechte Hand fiel und ein Zehen den fleischigen Theil zwischen Daumen und Zeigefinger durchdrang. Dies verursachte eine schmerzhafter Wunde. Die Knochen wurden jedoch nicht berührt und ist deshalb Hoffnung auf rasche Heilung vorhanden. Seine Hand wird jedoch jedenfalls lange Zeit unbrauchbar sein.

Frau Anquita Ströger, die Gattin unseres bekannnten Schreinermeisters Hermann Ströger, ist ihrem langen Leiden erlegen. Ihr Tod trat am Dienstag Abend um 6 Uhr ein. Die Verstorbene wurde schon seit zwei Jahren von einem Herzleiden geplagt, zu welchem zuletzt noch Lungenentzündung hinzutrat, und kam ihr Hinscheiden deshalb nicht ganz unerwartet. Frau Ströger, deren Mädchennamen Elizabeth war, wurde im Jahre 1859 zu Kammin in der Provinz Pommern geboren und wanderte in 1882 mit ihrem Gatten und den ersten Kindern nach Amerika aus. Schon im selben Jahr kamen sie hierher, und blieben stets hier wohnhaft. Die Verstorbene erreichte das Alter von 50 Jahren, 7 Monaten und 11 Tagen. Sie hinterläßt außer dem tiefbetäubten Gatten acht Kinder: Gustaf, Frau Emma Eberl, Frau Margarethe Drake, Frau Helene Veangh, Wilhelm, Minna, Clara und Anna. Zwei der Ehe entsprossene Kinder sind gestorben. Das V-gräßlich findet heute (Freitag) Nachmittags um 2 Uhr vom Trauerhause aus statt, unter der Leitung von Pastor Schumann. Der in so tiefe Trauer versetzten Familie hiermit unsere innige Theilnahme.

Neyall Rheumatismus-Mittel

Ein Mittel welches innelich eingenommen wird. Rheumatismus wirkt durch das Blut, und muß demnach behandelt werden. Besonders wirksam gegen akuten und chronischen Rheumatismus und Gliederreizen. Neyall rheumatisches Mittel ist zu haben in zwei Größen, 50c u. \$1.00. A. W. Buchheit, Apotheker.

An unserer Bank sind betheilig

der Fabrikant, der Kaufmann, der Farmer, der Viehzüchter, die Berufsperson und der Kapitalist; nicht nur als Theilhaber und Direktoren, sondern als Kunden sowohl. Zeit jede Art Geschäft und Beruf findet man hier vertreten. Dies giebt den Beamten dieser Bank ungewöhnlich gute Gelegenheiten, Geschäfte wirksam und intelligent für ihre Kunden zu handhaben. Ein Körper von gutsituirten, konservativen Geschäftsmännern hat Antheil an der Bank, und andererseits benützen die Beamten derselben die größte Sorgfalt bei der Leitung des Geschäfts. Ihr werdet hier unübertreffliche Einrichtungen zum bequemem Abwickeln Eurer Geschäfte vorfinden.

Commercial State Bank

Beamten und Direktoren: E. Williams, Pres. F. P. Dowling, V. Pres. C. S. Mend, Cass. J. A. Woolstenholm, R. A. Glabe, H. J. Bartenbach, Wm. McKellan, W. A. Prince, C. B. Modessitt.

Advertisement for Tidball Lumber Co. featuring an illustration of a man with a saw and the text: Die Zeit zum Kohlenbrennen naht heran. Wir haben das Beste aus den Minen frisch von das Bergmann's Erzpihane. Ihr könnt hier die beste Sorte für eure Zwecke ansuchen. Freid Ihr bereit? Alle Größen, Feine Sorten, Volles Gewicht, Reine Qualität. Tidball Lumber Co.

Professor Wener von St. Elsborg, der bisherige Lehrer dortselbst, ist geistig erkrankt und mußte am Montag nach dem Asyl in Hastings gebracht werden. Er war ein sehr talentvoller, beliebter Mann, und wird sein Schicksal allgemein bedauerlich.

Der große Erfolg an östlichen Wäldern, „Trilby“, wird einen Abend, Sonntag den 3. Okt., hier im Opernhaus erscheinen, begleitet von dem berühmten Chae-Litter Dammerocher, welches bei jeder Aufführung ein vorzügliches multifacettes Programm liefert. Theaterbesucher können eines gemüthlichen Abends sich freuen.

Am Montag wurde aus Jalk's Laden eine Bleichschachtel gestohlen, die etwa \$100 in Baar, mehrere Checks, ein Bankbuch, etc., enthielt. Die Schachtel, sowie die Checks und das Buch wurden später auf dem letzten Platz gegenüber der Stadthalle zwischen alten Kisten wiedergefunden, aber von dem Geld und dem frechen Dieb hat man noch keine Spur.

Präsident Edward von der American Beet Sugar Co. kam am Samstag hier durch. Er erklärte daß die jetzige Preisfala für Zuckererüben in nächster Saison durch einen Durchweg-Preis von \$5.00 per Tonne für alle Rüben erzielt werden wird. Voraussichtlich wird dies hier einen Aufschwung in der Rübenkultur bewirken. Nur die Wenigsten waren mit der herrschenden Stala zufrieden, monach nur \$4.00 per Tonne und aufwärts bezahlt wird, je nach dem Zuckergehalt der Rüben. Die jährliche General Versammlung obengenannter Gesellschaft findet am Sonnabend den 9ten Okt. 1909, Nachmittags um 1 Uhr in der Office des County Richters statt. Alle Mitglieder der Gesellschaft sind ersucht sich zu betheiligen. J. M. Hansen, Sekretär.